



Jahres-Bericht 2013 des Oberturners

1. Wettkämpfe

Regional Meisterschaft WTU in Marthalen

Samstag 01. Juni, bei stark bewölktem Himmel trafen sich 8 Männer und 9 Frauen, am Bahnhof in Wila, von dem aus, ging es mit dem Zug via Winterthur nach Marthalen.

Angemeldet hatten wir uns in der Altersstufe Frauen-Männer mit 4 Disziplinen. Das waren die 3 Fit+Fun Disziplinen und der Schleuderball.

Pünktlich um 13:30h ging es los mit dem ersten Wettkampf, FF1 Fussballkorb/Intercross, genau von diesem Zeitpunkt an hatte auch das Wetter auf Dauer-Regen umgestellt. Der gesamte Fit + Fun Wettkampfsplatz wurde bereits schon am Morgen auf den Hartplatz umgestellt, weil der Rasen für diese Belastung bereits zu Tief und Durchnässt war.

Nun ging es Schlag auf Schlag mit den Disziplinen, FF2 Ballkreuz/Unihockey um 14:20h und am 15:15h noch FF3 Moosgummiring/Tennisball Rugby. Es wurde mit Regenschutz und Hut nicht nur um Punkte sondern auch gegen die Nässe gekämpft und trotz Dauer-Regen war die Stimmung noch nicht im Wasser untergegangen.

Bevor es zum letzten Wettkampf ging, konnten wir uns noch im Festzelt trocknen und Wärme tanken. 16:30h Schleuderball, Wettkampfsplatz Wiese mit Wasserstand 5cm, der Wind und somit auch der Regen seitlich von NW. Die Schleuderbälle sollten 1.5kg sein, beziehungsweise 1.0kg für die Frauen. Das Leder der Bälle war nicht nur Nass, sondern "Pflotsch Nass", das Gewicht, na ja. Also wer bis anhin noch trockene Füße gehabt hat, die wurde nun definitiv auch durch trinkt.

Nun der Wettkampf war vorbei, ab in die Festhütte, trockene Kleider anziehen und Nachtessen fassen.

Die Fit + Fun Disziplinen absolvierten wir mit je 12 Wettkämpfer, wobei für die RMS nur die Besten 8 gewertet wurden. Das gleiche galt auch für den Schleuderball.

Wettkampf Resultate:

Altersstufe Frauen/Männer

FF1	// Fuss-Ball-Korb/Intercross	9.65 Pkt.	02. Rang (18)
FF2	// Ball-Kreuz / Unihockey	8.70 Pkt.	09. Rang (35)
FF3	// Moosgummiring/Tennis-Ball-Rugby	8.39 Pkt.	18. Rang (28)
SB	// Schleuderball	8.48 Pkt.	10. Rang (20)

Turnfest Analyse:

Wettkampf	=	gut	- das Top Resultat in FF1 Vize-Meister von 18 Vereinen
Fest-Stimmung	=	schlammig	- ob beim Festplatz, Festzelt oder Biergarten
Wetter	=	schlecht	- vom Regen zum Dauerregen mit Wind

Eidgenössisches Turnfest in Biel

Freitag 21. Juni um 10:40h ging es, für 25 Aktive, mit der SBB via Winterthur nach Biel. Wir waren mit einer Senioren Mannschaft 55+ beim Drei-Spiel-Turnier am Freitag gemeldet. Am Samstag dann der Höhe-Punkt mit dem 3-teiligen Vereinswettkampf in der Altersstufe Fr/Mä. und das in der 2. Stärkeklasse.

Die Senioren konnten nach zahlreichem Mail Verkehr, mit dem Organisator, dann doch am Freitag-Nachmittag ihr Turnier bestreiten, in der Erstaussage des Spiel-Planes hätten sie so früh starten müssen, dass der erste Zug ab Wila knapp gereicht hätte. Kleiner Kompromiss mussten wir eingehen, es war eine Alters gemischte Gruppe, 4 von 6 Mannschaften waren in der Altersstufe 35+.

Nun ein Spiel konnten sie für sich entscheiden und die anderen gingen knapp an die Gegner. Der Turnier-Plausch, ein gesunder Ehrgeiz und ein grosser Fan-Club wurden mit dem 5. Rang belohnt.

Anschliessend war Unterkunft Bezug und sich bereit machen für das Nachtessen, das wir mit einer Pasta-Party, auf einer Bieler See Schiffsfahrt, zu uns nahmen. Mit einem kleinen Abstecher in der Party-Zone ging es in die Unterkunft zum Schlafen, hatten wir doch noch den Samstag vor uns mit dem grossen Vereins-Wettkampf.

07:30h war Tagwache, anschliessend Morgenessen. Abholen, beim Treffpunkt Expo-Park, die restlichen Aktiven und Fans, die erst am Samstag anreisen. Bei schönstem Wetter ging es Richtung Wettkampfgelände in der Stadt. Beginn des 3-teiligen Vereinswettkampfs war am 12:38h mit dem ersten Wettkampfteil, Fussballkorb/Intercross. Die nächste Disziplin war Ballkreuz/Unihockey um 13:54h. Für den dritten und letzten Teil, Start am 16:02h, haben wir uns in zwei Riegen aufgeteilt, die einen absolvierten den Moosgummiring/ Tennisball Rugby und die andern fuhren mit dem Festbus in das grosse Festgelände am See, um die Disziplin Schleuderball zu bestreiten.

Nun auf diesem Festgelände sah man noch die Auswirkungen des Gewitter-Sturms der am Donnerstagabend über das Festgelände zog und grosse Schäden an der Infrastruktur anrichtete und etliche leicht und schwer verletzte Menschen hinterliess. An diesem Samstag war uns aber der Wettergott gut gesinnt, strahlender Sonnenschein begleitete uns den ganzen Tag.

So gegen 18:00h traf sich dann der ganze Verein wieder bei Expo-Park für einen gemütlichen Fest ausklang in der Party-Zone bei herrlichstem Sommerabend Wetter.

Sonntag 08:00h Tagwache und Morgenessen, dann konnte jeder für sich entscheiden wie er die Schlussfeier sehen wollte. Entweder direkt live auf dem Festgelände in der Stadt, oder an der Grossleinwand im Expo-Park.

17:49h kommen alle turnenden Vereine, von einem erfolgreichen, schönen und bestens organisierten Eidgenössischem Turnfest wieder in Wila an. Empfangen von einer grossen Vereinsdelegation und dem Gemeinderat.

Vereinswettkampf Resultat:

Alters Stufe Frauen/Männer // 2. Stärkeklasse (pro teil 20-29 Turnende)
Im Einsatz für unser MR/FTV Mixed-Team waren 12 Frauen und 13 Männer

3 – teilig	1.	FF1/ Fuss-Ball-Korb/Intercross (24)	8.35 Pkt.
	2.	FF2/ Ball-Kreuz / Unihockey (24)	7.80 Pkt.
	3.1	FF3/ Moosgummiring/Tennis-Ball-Rugby (18)	7.62 Pkt.
	3.2	SB / Schleuderball (6)	6.61 Pkt.
		Total:	23.62 Pkt. Rang 41(47)

Turnfest Analyse:

Wettkampf	=	gut	- sehr gut gestartet, nachher da und dort kleine Rumppler drin
Fest-Stimmung	=	super	- auf Festplatz oder Part-Zone
Wetter	=	sonnig	- herrlich warmes Sommer Wetter

Schlussturnen

Sonntag 29. September, die Turnerfamilie traf sich zum traditionellen Schlussturnen auf dem Sportplatz im Schochen. Das Wetter nass und kalt man könnte meinen es wäre tiefer November, so wurde mir das später berichtet. Denn ich war ein paar tausend Kilometer westlich von Wila und genoss den Indian-Sommer in Kanada. In der Männerriege wurde ein kleiner Wettkampf von Andy organisiert. Föhn-Ball hiess die Herausforderung, das heisst einen Ball mithilfe eines Föhns in das gegnerische Tor zu föhnen. Es nahmen 16 Männerriegler daran teil, als Spielmodus wurde der "knock out" gewählt. Bedeutet immer der Sieger bleibt im Spiel, bis am Schluss keine Gegner mehr da sind.

Als Sieger wurde Hansruedi Spahr gefeiert.

2. Turnstunden (Lektionen)

Turnstunden-Besuch

38 Lektionen ergaben **100 %**
 3.8 Lektionen sind 10 % ist Minimum für Statistik

Von 37 Männerriegler sind **25 in der Statistik!**

Gesamt Männerriege:

Durchschnitt: ~28 Lektionen = **72.5 % oder ~18 Aktive / Lektion**
 einzelne Riegen:
 Männer 4 67.1 % ~ 3 Aktive / Lektion
 Senioren 21 73.6 % ~ 15 " "

Vergleich zum vor Jahr 12 :

(36) 25 Aktive in der Statistik = 74.6 % oder ca.~19 Aktive / Lektion

- Prozentual ist der durchschnittliche Turnstundenbesuch leicht gesunken
- die Anzahl der Aktiven pro Lektion ist um einen zurückgegangen

Trainings-Riegler des Jahres

Alle von der Männerriege die 90% und mehr erreicht haben:

Name	Vorname	Jg	Alt-Stufe	Lektionen	38 = 100%
König	Marcel	46	s	40	100.0
Hösli	Paul	49	s	39	100.0
Bosshard	Werner	38	s	36	94.7
Breitenmoser	Othmar	43	s	36	94.7
Furrer	Ernst	51	s	36	94.7
Santoleri	Mario	49	s	35	92.1
Schläpfer	Beat	61	m	35	92.1
Wernli	Urs	56	s	35	92.1

Männer-Riegen Leiter

Männer : Ernst König und Andreas Hofer
Faustball: vakant (Urs und Marcel ad. Interim)
Senioren: Othmar Breitenmoser und Paul Hösli

Abschliessend besten Dank an das komplette Leiter-Team für die gute und kollegiale Zusammenarbeit.

Allen Männer-Riegler wünsche ich im Jahr 2014 viel Spass bei den Turnstunden, ab und zu einen gesunden Muskelkater, keine Verletzungen, viele fröhliche Stunden und in den Wettkämpfen und Turnieren viel Freude, Glück und Erfolg!

Wila, im Februar 2014

Euer Oberturner

Ernst König